Ehrenkodex

für alle ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden zum besonderen Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Sport in Schleswig-Holstein.

Name: _____ Verein: **Sportclub Rist Wedel e.V.**

Hiermit verspreche ich,

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen werde ich respektieren.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen steht dabei an erster Stelle.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Verhaltenskodex

für alle ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen beim SC Rist Wedel e.V.
zum besonderen Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Name: _____

Das Wohl und der Schutz der Kinder und Jugendlichen ist die Pflicht jedes Erwachsenen. Die Förderung des Wohlergehens und die Gewährleistung einer gesunden Entwicklung der Kinder und Jugendlichen muss von allen getragen werden.
Trainer:innen, welche für den SC Rist Wedel tätig sind, repräsentieren auch den Verein als Ganzes gegenüber Außenstehenden. Jede negative Aktion einzelner wird auch Konsequenzen für den Ruf des Vereins als Ganzes haben. Jeder Coach verpflichtet sich deshalb ergänzend zum Ehrenkodex zur Einhaltung folgender Regeln:

- Trainer:innen haben eine Vorbildfunktion und halten sich an Gesetze.
- Trainer:innen sollen nur konstruktive Kritik ausüben. Erwünscht sind Hilfe und Verbesserungsvorschläge.
- Trainer:innen sollen Einfühlungsvermögen und Verständnis haben sowie vertrauenswürdig und fair (gerecht) sein.
- Es soll ein freundliches Miteinander und ein gutes Gruppenklima herrschen.
- Es soll klare Regeln zu pädagogischen Maßnahmen, Pausen und Ernährung, Körperhygiene und zum Umgang miteinander geben. Die Regeln sind mit den Spieler:innen zu vereinbaren.
- Trainer:innen sollen keine persönlich beleidigenden Kommentare (auch Auslachen) geben (auch nicht digital).
- Trainer:innen sollen Körperkontakt vermeiden bzw. diesen mit den Spieler:innen absprechen (ausgenommen sind medizinische Erstversorgung bzw. Unterstützung bei Verletzungen). Körperkontakt gehört zum Sport und ist im Training unvermeidbar - sowohl zwischen den Spieler innen als auch zwischen Coaches und Spieler:innen. Das soll sich auch nicht ändern! Es soll jedoch bewusster und vielleicht überlegter geschehen. Dies kann durch Transparenz geschehen.
- Trainer:innen dürfen nicht ohne Grund, ohne Ankündigung (Klopfen) und Aufforderung in die Umkleide kommen.
- Auf Turnieren o.ä. wird in der Regel in einem Raum (z.B. Klassenraum) übernachtet; sollten Spieler:innen bzw. die Eltern dies nicht wollen, müssen sie für sich nach einer passenden Lösung suchen (z.B. Verzicht auf Teilnahme oder eigenverantwortliche Suche nach einer anderen Unterkunft sowie einer Aufsichtsperson). Aus dieser Entscheidung dürfen für die/den Spieler:in keine negativen Konsequenzen resultieren
- Bei Turnieren soll jedes Team möglichst von 2 Coaches begleitet werden, bei weiblichen Teams muss mind. 1 weibliche Aufsichtsperson dabei sein.
- Spieler:innen sind niemals allein mit einem Coach in einem privaten Zimmer, z.B. bei Hotelübernachtungen.
- Bei Fahrten mit Vans und/oder Autos sind Spieler:innen niemals allein mit dem Coach im Fahrzeug, weder zu Spielen, Turnieren noch Trainingseinheiten.
- Einzel-/Individualtrainings außerhalb des normalen Teamtrainings sind nur in Kleingruppen (mind. 3 anwesende Personen, in einem Hallendrittel) möglich
- Bei Gesprächen mit Spieler:innen sind mind. 3 Personen anwesend; es finden keine Einzelgespräche statt
- Trainer:innen dürfen Spieler:innen nicht des Trainings verweisen, weil damit die Aufsichtspflicht verletzt wäre. Bei groben Verstößen von Spieler:innen müssen die Eltern informiert werden. Diese müssen ihr Kind unverzüglich abholen. Spieler:innen ab 14 Jahren dürfen auf Anweisung des Trainers in die Umkleide verwiesen werden - dies ist allerdings immer das letzte Mittel!
- Zwischen Trainer:innen und Spieler:innen finden keine privaten Treffen und/oder Chats statt. Es muss immer eine dritte Person mit hinzugefügt werden.
- Ein Trainer/eine Trainerin darf keine sexuelle Beziehung zu einem Spieler/ einer Spielerin haben.

- Die Autorität und Weisungsbefugnis eines Trainers/Trainerin ist auf den Trainings- und Spielbetrieb beschränkt. Eine Ausweitung dieser Befugnisse auf den privaten Bereich ist untersagt.
- Trainer:innen halten sich an die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA (Besitz, Verwendung, Verabreichung von verbotenen Substanzen; siehe NADA-Code 2015).
- Trainer:innen dürfen keinen Alkohol ausschenken und/oder Zigaretten an Minderjährige verteilen. Auch das Rauchen und Trinken von Alkohol in Gegenwart Minderjähriger ist untersagt.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodexes.

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift